

Waren die drei Weisen aus dem Morgenland Könige?

Wohl eher nicht. Das Matthäus-Evangelium bezeichnet die Männer, die dem Stern in Richtung Bethlehem gefolgt sein sollen, als «Sterndeuter». Oder «Magier» nach dem griechischen Wort «magoi». Martin Luther übersetzte das dann mit «Weisen». Weise, die sich in Astrologie auskennen.

Aber wieso drei?

Von drei Weisen steht in der Bibel nichts. Vermutlich waren es **die mittelalterlichen Künstler**, die sich auf die Zahl drei einigten. Alle zeigten jetzt plötzlich drei Weise in ihren Gemälden. Auf drei kam man wahrscheinlich, weil sie **drei Geschenke** bringen: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und weil das teure Geschenke sind, zog man den Schluss, dass es **Könige** sein mussten. Und dann gab man ihnen auch noch Namen: **Caspar, Melchior und Balthasar**. Alles frei erfunden – die Namen kamen erst im 6. Jahrhundert auf. Zudem stellte man den einen auch noch als Dun-

kelhäutigen dar. Vielleicht weil die Bibel erwähnt, dass sie aus dem Osten kamen. Der griechische Bibeltext spricht von «apo anatolon», was Luther mit «**Morgenland**» übersetzt.

Warum 6. Januar als Dreikönigstag?

Es geht um das Fest «Epiphany», was «Erscheinung des Herrn» heisst. Als im 6. Jahrhundert das Weihnachtsfest eingeführt wurde, ergaben sich einige Verschiebungen.

Während die griechisch-orthodoxe Kirche sich an diesem Tag an die **Taufe Jesu** erinnert, feiern die koptische, die armenische, die russisch-orthodoxe und die serbisch-orthodoxe Kirche am 6. bzw. 7. Januar **Weihnachten**.

Für die evangelische und die römisch-katholische Kirche ist der 6. Januar der **Tag der Erscheinung des Herrn**, an dem seine Göttlichkeit vorgestellt wird.

(Quelle: www.evangelisch.de).



Konrad Witz (1400-1446). *The Adoration of the Magi*, 1444. Musée d'Art et d'Histoire, Genève.



Albrecht Dürer (1471-1528). *Adorazione dei Magi*. Galleria degli Uffizi, Firenze.

Wortlaut in der Bibel Deutsch nach Martin Luther

Matthäus 2

1 Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen:

2 **Wo ist der neugeborene König der Juden?** Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten.

3 Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem, 4 und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

5 Und sie sagten ihm: In Bethlehem in Judäa.

7 Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre,

8 und schickte sie nach Bethlehem und sprach: **Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein;** und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbete.

9 Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.

10 Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig 11 und gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an

und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.

12 Und da ihnen im Traum befohlen wurde, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem andern Weg wieder in ihr Land.

13 Als sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: **Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir's sage;** denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen.

14 Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich bei Nacht und entwich nach Ägypten 15 und blieb dort bis nach dem Tod des Herodes.

16 Als Herodes nun sah, dass er von den Weisen betrogen war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Knaben in Bethlehem töten und in der ganzen Gegend, die zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundet hatte.

19 Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum in Ägypten 20 und sprach: **Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und zieh hin in das Land Israel;** sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben getrachtet haben. 21 Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich und kam in das Land Israel.